



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/67/2023/19-24

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	12.01.2023
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:23 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

2. stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth, Mirko

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Frau Bleckert, Sandra

Frau Brestel, Kerstin

ab 17:45 Uhr

Herr Bündig, Jan-Peter

Herr Eißrig, Andreas

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Hannemann, Wilfried

Herr Heinecke, Robert

ab 17:30 Uhr

Frau Hummel, Helga

Frau Katzer, Claudia

Herr Klahr, Christian

Frau Knihs, Andrea

Herr Landherr, Markus

Frau Machel, Sandra

Herr Radach, Stefan

Herr Scherler, Thomas

Frau Schmäke, Bianka

Herr Seidel, Volkmar

Herr Toleikis, Wolfgang

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Herr Große, Peter

Frau Kämpf, Ulrike

Frau Hinkel, Bianca

Frau Lahne, Franziska

abwesend:

Mitglieder

Herr Birnbaum, Maurice
Frau Helmig, Katja
Herr Klemm, Thomas
Herr Molks, Steffen
Frau Münch, Manuela
Herr Vorwerk, Jens
Herr Wolsdorf, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 07.11.2022 , vom 14.11.2022 , vom 12.12.2022 , und vom 19.12.2022 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 7 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 8 | | Einwohnerfragestunde |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9.1 | | Schriftliche Anfragen |
| 9.2 | | Mündliche Anfragen |
| 10 | | Stand Gefahrenabwehrbedarfsplan |
| 11 | | Anträge |
| 11.1 | AN 152/2022/19-24 | Elektromobilität |
| 11.2 | AN 169/2022/19-24 | Verkürzung der Taktung des Linienbusses 945 |
| 11.3 | AN 170/2022/19-24 | Antrag auf Entwurfsplanung eines Sportparks im Ortsteil Dahlwitz |
| 11.4 | AN 172/2022/19-24 | Zusatzangebot des ÖPNV zur Absicherung des Schülerverkehrs |
| 12 | | Beschlussvorlagen |
| 12.1 | DS 367/2022/19-24 | Abwägungs- und Satzungsbeschluss der überarbeiteten Stellplatzsatzung der Gemeinde Hoppegarten |
| 12.2 | DS 368/2022/19-24 | Realisierungswettbewerb für einen Neubau der Peter Joseph Lenné Schule |
| 12.3 | DS 369/2022/19-24 | 1. Änderung der Gebührensatzung (Straßenreinigungsgebührensatzung) |
| 12.4 | DS 371/2022/19-24 | Aufhebung Sperrvermerke aus HH-Satzung 2022 |
| 12.5 | DS 373/2022/19-24 | neues Interessenbekundungsverfahren zur Vermietung Kaiserbahnhof Gebäudeteil A-D |
| 12.6 | DS 374/2022/19-24 | Zuschuss Betriebskosten 2022 SC Dynamo |

12.7	DS 377/2022/19-24	Hoppegarten e.V. Benennung allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters
12.8	DS 378/2022/19-24	Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow – "Los 1 - Baustelleneinrichtung"

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 20 GemeindevertreterInnen anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Dr. Frank Galeski: TOPs 11.2 und 11.4 gemeinschaftlich behandeln.

Vorschlag angenommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Es wurden folgende Ausschließungsgründe festgestellt:

Volkmar Seidel: Für den TOP 12.6 wird die Befangenheit erklärt.

4 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 07.11.2022, vom 14.11.2022, vom 12.12.2022, und vom 19.12.2022

Nachfolgende Änderungen zum Protokoll wurden beschlossen:

Volkmar Seidel: Zum Protokoll 14.11.2022: Frage nach Kennzeichnung der Verwaltungsvorlagen war auf Namen und Datum ausgelegt. Dies wurde im Protokoll nicht vollständig dargestellt.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- [kl. Terminplan 2023](#)
- [Sitzungsplan Jahresansicht](#)
- Sitzung Kooperationsrat geplant am: 7.6.2023 und 16.11.2023, jeweils 18:00 Uhr im Gemeindesaal
- Seit 22.12.2022 keine Kämmerin in der Gemeinde
 - Ermächtigungsüberträge erfolgten nicht in Gänze, daher beispw. kein Neujahrsempfang am 19.1.2023 möglich.
- Projekt für Aufarbeitung Staatssicherheit in Hoppegarten: Zuwendung erhalten in Höhe von 47.500 €.
- 13.1. Neujahrskonzert
- Vergabe 14.12. für Gasliefervertrag erfolgt an EWE für 17,8715 Ct pro kWh. Angebot für 17,885 Ct für Gaslieferung gemeindeeigenen Immobilien wurde auch angenommen und Auftrag vergeben.
- **PG:**
 - Bescheide Ausbaubeiträge Buchenstraße, Waldstraße und Eichenstr. Versandt und zugestellt.
 - Änderungsbescheid Feuerwache Hönow zugegangen, Verlängerung des Maßnahmezeitraums.
 - Nutzungsversagung Budohalle wurde durch Landkreis aufgehoben.
 - 19.12. erste Ergebnisse der Bodenproben eingegangen.
- Antworten auf offene Anfragen F075, F076, F077 stehen ab 17.1. im RIS zur Verfügung.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Herr **Andreas Eißrig** informierte, dass die Landfrauen für die Pause einen Imbiss vorbereitet haben.

7 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Es werden folgende Informationen gegeben:

- **Christian Klahr:** Diskussionen/Offene Punkte:
 - ZR1 soll abgeschlossen sein laut Homepage der Gemeinde. Der ZR1 zwischen Hönow und L33 ist aber tatsächlich noch immer in einem katastrophalen Zustand.
 - **Sven Siebert:** Die besagte Fläche ist noch nicht im Eigentum der Gemeinde. Verhandlungen laufen noch.
 - Stand Bau Mehlschwalbenturm
 - **PG:** Aufstellung soll bis März erfolgen. Bauordnungsbehörde ist informiert.

- Fußballtore hinter der Feuerwehr Hönow sind so groß, dass sie für Kinder ungeeignet sind. Frage an die Verwaltung danach, wer diese Tore angeschafft hat, ist raus, noch unbeantwortet.
 - **Sven Siebert:** Tore wurden durch die Verwaltung angeschafft.
- **Andrea Knihs:**
 - Sitzung 29.11. offene Fragen:
 - Triftstraße Bürgersteig beschädigt, Unfall im Oktober
 - Kontrolle Tonnagenbegrenzung?
 - Fördermittel nicht beantragt für das Dorfgemeinschaftshaus
 - Bushaltestelle Dorfstr. sollte versetzt werden
 - Stand Radwegebau Münchehofer Str. Richtung Dahlwitzer Landstr.
- **Stefan Radach: offene Punkte/Diskussionspunkte**
 - Aufstellung vereinfachter B-Pläne wurden diskutiert, Sondersitzung Vorstellung vorhandener B-Pläne angedacht.
 - Notwendige Radwege
 - Geplante Veranstaltungen im laufenden Jahr besprochen

8 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Bürger Hönow: Wie ist die Zuwegung für Rettungsfahrzeuge in den Bereich hinter den neugebauten Mehrfamilienhäusern an der Brandenburgischen Straße sichergestellt?

Sven Siebert: Es ist nicht klar, ob eine Bauabnahme bereits erfolgte. Der Sachverhalt wird geklärt.

9 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

9.1 Schriftliche Anfragen

- Siehe RIS
- **Andrea Knihs:** Ausführungen zur Anfrage Schulbusverkehr liegen vor. Aber die konkreten Fragen zum Schulbusverkehr wurden nicht beantwortet.

9.2 Mündliche Anfragen

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Christian Arndt:** In welcher Funktion versorgen die *Landfrauen* die Anwesenden in der Pause? Ist die Pausenversorgung für alle käuflich zu erwerben und wurde hierfür ein Gewerbe angemeldet oder sollen die Mitglieder der GV durch die kostenfreie Anreicherung von Essen bei möglichen Abstimmungen den Landfrauen wohlgesonnen sein?
- **Sven Siebert:** Die Landfrauen wurden nicht offiziell eingeladen.
- **Landfrauen:** Es geht hier nur darum, den Anwesenden eine Freude zu machen. Die Absicht des Erlangens des Wohlwollens für mögliche Abstimmungen ist hier nicht beabsichtigt.
- **Kay Juschka:** Wann werden die Garagen am Güterbahnhof beräumt? Bitte um zeitnahe Beantwortung.

- **Sven Siebert:** Diese Flächen sind im Gesamtgelände KWO und damit vom städtebaulichen Wettbewerb umfasst.
- **Stefan Radach:**
 - 1. P&R Parkplätze sollten vor 2 Jahren bereits mit Ergänzung „24h“ versehen werden. Bisher nicht geschehen. Bitte zeitnah nachholen.
 - 2. Birkensteiner Str. bei ehemaliger Baustelleneinrichtung stark vermüllt.
 - 3. Widersprüche R.-B.-S. ist noch nicht bearbeitet. Bitte hier endlich aktiv werden.
- **Sven Siebert:**
 - Zu 1. Wird mitgenommen
 - Zu 2. Wird geprüft.
 - Zu 3. Sind in Bearbeitung.
- **Volkmar Seidel:**
 - Auch in dieser Sitzung sind Unterlagen ohne Datum enthalten.
- **Kay Juschka:** Wurden die Verwaltungsmitarbeiter (Name und Datum auf Vorlagen) über diesen Wunsch informiert? Bitte an die FBLs, zukünftig Datum und Bearbeiter festzuhalten.
- **Franziska Lahne:** Aufgrund der Persönlichkeitsrechte sollen einzelne Mitarbeiter/innen nicht auf den Unterlagen festgehalten sein. Das Datum sollte natürlich grundsätzlich festgehalten werden.
- **Kay Juschka:** Es sollte ein Name festgehalten sein, der im Bedarfsfall als Ansprechpartner fungieren kann. Dies kann natürlich auch der FBL oder der BM sein.
- **Sven Siebert.** Die Daten werden ab sofort festgehalten.
- **Volkmar Seidel:**
 - 1. Warum wurden die Mittel für den Neujahrsempfang nicht übertragen?
 - 2. In der letzten HA-Sitzung wurde vom BM noch ein Entwurf des HH angekündigt.
 - 3. Stand Jahresabschlüssen?
 - 4. Die SPD-Fraktion hatte darauf hingewiesen und dafür plädiert, keinen Vertrag für die Gasversorgung abzuschließen und noch zu warten. Die kWh-Preise sind jetzt auf einem niedrigeren Niveau, so wie vorhergesagt.
- **Sven Siebert:**
 - Zu 1. Ziel sollte es sein, vor Jahreswechsel einen beschlossenen HH vorzuhalten. Die Mittel wurden durch die Kämmerin nicht übertragen.
 - Zu 2. Die Einbringung konnte nicht realisiert werden.
 - Zu 3. Jahresabschlüsse bis 2020 sind aufgestellt, Prüfung erfolgt im März.
- **Dr. Frank Galeski:** Wie ist der Stand Neubesetzung Kämmerei? Davon hängt auch die Aufstellung des HH ab.
- **Sven Siebert:** Vor Jahresfrist wurde der Landrat um Unterstützung und Bereitstellung einer Interimskämmerin gebeten. Morgen wird hierzu noch einmal ein Gespräch erfolgen. Das Bewerbungsverfahren in der Gemeinde läuft und endet am 19.1.2023. Eine Bewerbung liegt bisher vor.
- **Bianka Schmäke:**
 - 1. In Müho hängen noch immer nicht genehmigte Plakate. Wann werden diese abgenommen?
 - 2. Stand Straßenbeleuchtung Giebelweg und Münchehofer Str.?
- **Sven Siebert:**

- Zu 1.: Kann nicht beantwortet werden. Wird mitgenommen und nachverfolgt.
- Zu 2.: **PG:** Leuchten haben aktuell höhere Lieferzeiten und für Ende Januar/Anfang Februar erwartet. Anwohner werden von der Umsetzung des Vorhabens zeitnah informiert.
- **Thomas Scherler:**
 - 1. Gibt es Rückmeldungen aus dem Kreis zur Aufhebung der Denkmalsbereichssatzungen?
 - 2. Stand Parkhäuser? Es gibt aktuell Förderungen für Parkhäuser im berlinnahen Raum.
 - 3. Stand Saaltechnik?
- **Sven Siebert:**
 - Zu 1.: Es liegen keine Rückmeldungen vor.
 - Zu 2.: Möglichkeit der Fördermittel wurde an den FB weitergegeben.
 - Zu 3.: In den kommenden 4 Wochen soll die Technik geliefert und installiert sein.
- **Christian Klahr:**
 - Auf dem Hönower Friedhof kam es zu Vorfällen, bei denen randaliert wurde. Wie wird das Ordnungsamt hier zum Schutz und Sicherung des Friedhofes aktiv?
- **Sven Siebert:**
 - Im Rahmen der Möglichkeiten wird das Gelände kontrolliert.
- **Volkmar Seidel:**
 - 1. Was passiert mit dem alten Beamer?
 - 2. Die Grimm-Schule ist Veranstaltungsgelände. Sind alle Genehmigungen eingeholt? Diese Frage sollte schon vor geraumer Zeit (7.11.) beantwortet werden.
 - 3. Die Beantwortung (F064) der Anfrage zu den Eintrittstickets für die Rennbahn ist immer noch unvollständig. Kamen Familienmitgliedern Freikarten für Eintritt zu?
- **Sven Siebert:**
 - Zu 1.: **UK:** Antwort wird nachgereicht.
 - Zu 2.: Das Verfahren ist offen und Herr Buchhorn hat den Auftrag, beim Bauordnungsamt nachzufragen.
 - Zu 3.: Meine Frau wurde einmal zu einer Veranstaltung mitgenommen.
- **Kay Juschka:** Es ist völlig unverständlich, dass das Gebäudemanagement nun nachträglich einen Bauantrag stellen muss. Der BM war damals Vorsitzender des Sonderausschusses und hat selbst in der damaligen Funktion auf die Genehmigung als Veranstaltungsstätte gedrängt. Nun hat er nach drei Jahren Dienstzeit dieses Genehmigungsverfahren noch nicht einmal begonnen.

10 Stand Gefahrenabwehrbedarfsplan

Es werden keine Informationen gegeben.

- **Sven Siebert:** In einer der nächsten regulären Sitzung werden Informationen zu den geplanten Maßnahmen aus den Ergebnissen des Gefahrenabwehrbedarfsplans gegeben.

- **Kay Juschka:** Die Auswirkungen von Maßnahmen, die aufgrund der Ergebnisse aus dem Gefahrenabwehrbedarfsplan abgeleitet werden, müssen verlässlich dargestellt werden. Es kann nicht sein, dass wir blind Maßnahmen ergreifen und nach der Umsetzung, welche ggf. mit finanziell erheblichen Belastungen verbunden ist, stellen wir fest, dass sich an der misslichen Situation aber nichts geändert hat. So etwas muss unbedingt vermieden werden.

11 Beschlussvorlagen

11.1 AN 152/2022/19-24 Elektromobilität

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ladesäuleninfrastruktur im Zeitraum bis spätestens Ende 2024 auf **etwa 10 öffentliche nutzbare Ladesäule ~~pro 1.000 Einwohner~~ sowie 10 kommunale Ladesäulen** auf- und auszubauen **bzw. den Auf- und Ausbau entsprechend mit Partnern zu initiieren und umzusetzen. Fahrradladestationen sind möglichst zu integrieren.** Hierzu sind ohne Verzug Gespräche mit dem Netzbetreiber und ggf. mit Energieanbietern zu führen.

Um den darüber hinaus zu erwartenden Anstieg der Elektromobilität und dem Bedarf an dafür erforderlichen Infrastruktur zu begegnen, sollen zukünftig Maßnahmen ergriffen werden, die einen angemessenen schrittweisen Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur hürdenlos unterstützen. Dies kann beispielsweise die Verpflichtung zur Errichtung von Ladesäulen bei Wohnbauprojekten (x Ladesäulen pro x Wohnungen bzw. im Gewerbebereich wie Supermarkt x Ladesäulen pro x Parkplätze) sein, aber auch die bauliche Voranlage für Ladesäulen beim Bau öffentlicher Parkplätze.

Beim Ausbau von Ladepunkten ist es notwendig, dass zeitnah ein kombiniertes Ladenetz aus öffentlichen und nichtöffentlichen Punkten wie beispielsweise auf Firmenparkplätzen entstehen. Dafür stimmt sich die Verwaltung mit regionalen Betrieben, Dienstleistungs- und Gewerbeeinrichtungen ab. Eine flächendeckende und in allen Gebieten niederschwellig nutzbare Ladeinfrastruktur ist das Ziel dieser kommunalen Initiative.

Die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermitteln für die Errichtung der Ladesäulen ist darzustellen.

Die Ergebnisse aller Prüfungen und der Gespräche sind spätestens 6 Monate nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorzulegen. Ebenso sind die Umsetzungsschritte darzulegen. Geeigneten Standorte für die Ladesäulen sind vorab zu ermitteln und in den Ortsbeiräten abzustimmen.

Volkmar Seidel: Ist eine Umsetzung bis 2024 realistisch?

Peter Große: Die Verwaltung präferiert 10 kommunale und 10 öffentliche Ladesäulen. Die Umsetzung bis 2024 wäre möglich.

Thomas Scherler: Bitte die Errichtung von Multifunktionssäulen prüfen (Auto, Motorroller, Fahrräder, Handy, etc.).

Vom Einreicher geändert.

Abstimmung:

Anwesend 22 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
12	5	5

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Die Anträge AN 169 und AN 172 werden zusammenbehandelt.

11.2 AN 169/2022/19-24 Verkürzung der Taktung des Linienbusses 945

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beantragt, die notwendigen Mittel für die Verkürzung der Taktung des o.g. Busses in der Zeit von 09.30 bis 14.30 Uhr in den Haushalt 2023 einzustellen.

Das entbindet die Verwaltung nicht, eine sinnvolle und längerfristige Lösung innerhalb der Schulen der Gemeinde anzustreben.

Da der öffentliche Nahverkehr im Aufgabenbereich des Kreises liegt ist darauf hinzuwirken, dass dieser seine Aufgabe auch wahrnimmt und die erforderlichen Mittel dafür bereitstellt.

Ergänzung Christian Arndt: Es müssen alle vom Schülerverkehr betroffenen Buslinien verstärkt werden (941, 942, 943 und 945). Die Buslinien 941, 942, 943 und 945 konkret angeben und Reduzierung konkret benennen, bspw. max. 20 oder 30 min Wartezeit.

Vorschlag Mirko Dachroth Vereinigung der beiden Anträge (CDU und LINKE): Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit Kreis und Anrainerkommunen einen Vorschlag zur Anpassung des durch Schüler und Schülerinnen genutzten Busverkehrs der Linien 941, 942, 943 und 945 zu erarbeiten, so dass für die Schüler eine Wartezeit von max. 30 min nach Schulschluss und vor Schulbeginn entsteht. Darüber hinaus ist der Rechtsweg gegen den Landkreis als Träger des Schülerverkehrs hinsichtlich der Übernahme der entstehenden Mehrkosten zu prüfen.

Beide Einreicher (CDU – AN 169 und LINKE – AN 172) stimmen dem Alternativvorschlag von Mirko Dachroth zu.

Auftrag an den BM: Mittel im HH einplanen, bis die Übernahme der Mehrkosten für den Schülerverkehr durch den Landkreis rechtlich erstritten ist.

Abstimmung über Alternativvorschlag:

Anwesend 22 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
22		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

11.3 AN 170/2022/19-24 Antrag auf Entwurfsplanung eines Sportparks im Ortsteil Dahlwitz

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bau eines modernen Sportparks mit mindestens einer kleinen Leichtathletikhalle mit Nebenräumen für moderne Sportarten, wie Yoga, E-Sports etc., sowie einer Außenfläche für einen Beachvolleyplatz und andere moderne Sportarten und einer Aufenthaltsmöglichkeit für Jugendliche. Vorzugsweise sollen Verhandlungen mit dem Inhaber des Dreieckes vor Clinton (Flurstück 1168) zur Realisierung aufgenommen werden, andere Flächen zu prüfen. Im Rahmen eines Projektes/Zusammenarbeit mit der Europäischen Sportakademie Potsdam und dem Landessportbund soll eine moderne Kleinsportanlage entwickelt werden, welche möglichst mit Fördermitteln zu errichten ist und als Pilotprojekt für moderne Sportanlagen zu verstehen ist. Dafür sind Mittel in Höhe von 100.000 Euro brutto bereit zu stellen. Die Ergebnisse sind quartalsweise vorzulegen und das Projekt soll mit dem 2.Quartal 2023 abgeschlossen sein es ist dann den zuständigen Gremien zur weiteren Beratung vorzulegen.

GeschOA Sven Siebert: Verweisung in die Ausschüsse

Abstimmung GeschOA:

Anwesend 21 Mitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich angenommen.

Kay Juschka: Bitte rechtzeitig vor der Ausschusswoche eine Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag bereitstellen.

11.4 AN 172/2022/19-24 Zusatzangebot des ÖPNV zur Absicherung des Schülerverkehrs

Wurde gemeinschaftlich mit TOP 11.2 behandelt und Alternativbeschlussvorschlag beschlossen. Daher keine weitere Beratung und Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, die Gemeindeverwaltung zu beauftragen, in Abstimmung mit der Kreisverwaltung und den anderen Kommunen der Region und auf der Grundlage von Fahrgastanalysen erneute Verhandlungen mit dem Busverkehrsunternehmen mit dem Ziel aufzunehmen, erneut ein erweitertes Angebot des ÖPNV zur Absicherung des Schülerverkehrs zu Unterrichtsende bereitzustellen.

12 Beschlussvorlagen

12.1 DS 367/2022/19-24 Abwägungs- und Satzungsbeschluss der überarbeiteten Stellplatzsatzung der Gemeinde Hoppegarten

Beschlussvorschlag:

~~Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:~~

~~1.) Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öff. Belange vorgebrachten Einwendungen und Anregungen zum Entwurf der Stellplatzsatzung gemäß den beigefügten Unterlagen abzuwägen.~~

~~Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger und Träger öff. Belange, die Bedenken oder Anregungen erhoben haben, vom Ergebnis in Kenntnis zu setzen.~~

~~2.) Den Entwurf der Stellplatzsatzung.~~

Änderungsantrag zur DS 367/2022/19-24 in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.01.2023

Sehr geehrter Herr Siebert,
sehr geehrter Herr Große,

im Zuge der Bearbeitung der Stellplatzsatzung ist es erforderlich geworden, die Offenlage der Satzung gem. § 87 Abs. 8 BbgBO (Brandenburgische Bauordnung) erneut durchzuführen. Im Ergebnis der Gremienberatungen des Monats Dezember 2022 wurden folgende Inhalte der Stellplatzsatzung nochmals angepasst:

- 1.) Die **Ablösesumme für Kfz-Stellplätze** in Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten wurde **auf 7500 Euro erhöht** (§ 6 Abs. 2 der Stellplatzsatzung). Die Summe setzt sich dabei aus den Herstellungskosten des Stellplatzes selbst zusammen sowie aus den Grunderwerbskosten für eine benötigte Stellplatzfläche, berechnet anhand der Bodenrichtwerte für Gewerbegebiete in der Gemeinde Hoppegarten (Durchschnittsbodenrichtwert für Gewerbeflächen in Dahlwitz-Hoppegarten & Hönow). Diese Herangehensweise folgt dem Leitfaden für Stellplatz- und Stellplatzablösen nach der Brandenburgischen Bauordnung.
Die vorher festgesetzte Summe bezog sich lediglich auf die Herstellungskosten.

Weiterhin wurde eine **Ablösesumme für Fahrradstellplätze in Höhe von 800 € in den o.g. Gebietsarten hinzugefügt** (§ 6 Abs. 3 der Stellplatzsatzung).

- 2.) Im Ergebnis der Beratung des Hauptausschusses vom 05.12.22 wurde eine Regelung zur **Herstellung von E-Ladesäulen** hinzugefügt (§ 2 Abs. 4 der Stellplatzsatzung). Diese sieht eine Verpflichtung vor, unabhängig von der betreffenden Gebietsart ab der Herstellung von 50 Stellplätzen eine zusätzliche Ladesäule für E-Fahrzeuge bereitzustellen.

Die o.g. Änderungen stellen eine signifikante Änderung des Satzungstextes dar. Daher muss die Beteiligung der Träger öff. Belange sowie der Öffentlichkeit gem. der Brandenburgischen Bauordnung erneut durchgeführt werden. Nur so ließe sich ein verfahrensrechtlicher Fehler ausschließen. Im Falle eines Beschlusses kann die erneute Beteiligung so unmittelbar wie möglich durchgeführt werden. Durch die einzuhaltenden Bekanntmachungs- und Beteiligungsfristen der TÖBs und Öffentlichkeit sowie den geplanten Sitzungsterminen der GV, könnte ein Satzungsbeschluss somit in der Sitzung am 17.04.2023 erwirkt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die erneute Offenlage des Entwurfs der Stellplatzsatzung (Stand Januar 2023). Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 87 Abs. 8 BbgBO der Öffentlichkeit sowie den von der Planung berührten Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Neuer Beschlussvorschlag durch den Einreicher eingereicht (siehe oben eingefügtes Dokument).

Neuer Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die erneute Offenlage des Entwurfs der Stellplatzsatzung (Stand Januar 2023). Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 87 Abs. 8 BbgBO der Öffentlichkeit sowie den von der Planung berührten Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Abstimmung:

Anwesend 21 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
19		2

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

12.2 DS 368/2022/19-24 Realisierungswettbewerb für einen Neubau der Peter Joseph Lenné Schule

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, dass die Verwaltung die Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet 2a" für die Überplanung des Schulgeländes Peter Joseph Lenné einleitet.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung Hoppegarten, zur Findung der städtebaulichen Konzeption und eines Objektplaners Gebäude mit einem Objektplaner Freianlagen, einen Realisierungswettbewerb nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe – RPW auszuloben. In den Wettbewerbsteams sollen Planer der Technischen Gebäudeausrüstung sowie der Tragwerksplanung beratend mitwirken. Die Aufwandsentschädigungen der Wettbewerbsteilnehmer sollen angemessen ausgestaltet werden.

Thomas Scherler: Es sollte ein Gebäude in modulare Bauweise geplant werden. Die Schülerzahlen werden in Zukunft stark ansteigen. Dieser Anstieg sollte unbedingt Berücksichtigung finden.

Sven Siebert: Planungskosten waren im HH 2020 drin und wurden mehrfach übertragen. Die Ermächtigungsübertragung sind auch nach 2023 erfolgt. Die unterzeichnete Übertragung liegt vor.

Abstimmung:

Anwesend 22 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
17	5	

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

12.3 DS 369/2022/19-24 1. Änderung der Gebührensatzung (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der 1. Änderung der Gebührensatzung für die Reinigung öffentlicher Straßen der Gemeinde Hoppegarten (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Abstimmung:

Anwesend 21 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
17	3	1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

12.4 DS 371/2022/19-24 Aufhebung Sperrvermerke aus HH-Satzung 2022

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufhebung folgender Sperrvermerke im Haushalt 2022:

1. Kostenstelle 5110103, Konto 54313101 (kommunale Bebauungspläne); i.H.v. 410.000 €,
2. Kostenstelle 5410106, Konto 09611002 (grundhafter Ausbau „Am Anger“ und „Pappelweg“) - I185410104; i.H.v. 460.000 €
3. Kostenstelle 5410106, Konto 09611002 (Ausbau und Beleuchtung des Teilstücks „Jahnstraße“) - I225410106; i.H.v. 100.000 €
4. Kostenstelle 5410106, Konto 09611002 (grundhafter Ausbau „Grenzweg“) - I195410106; i.H.v. 160.000 €
5. Kostenstelle 1110304, Konto 04110002 (Gründerwerb Hönow, Flur 2) – zur Investition I221110304; i.H.v. 430.000 €
6. Kostenstelle 1110304, Konto 02220002 (Gründerwerb Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 4) - Investition I111030002; i.H.v. 552.600 €

7. Kostenstelle 3650104, Konto BGA 08210002 i.H.v. 92.200 € und Konto GWG 08220002 i.H.v. 29.700 € der KITA Kinderkiste

GeschOA Kay Juschka: Verweisung in die Ausschüsse.

Abstimmung GeschOA:

Anwesend 19 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
11	4	4

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

12.5 DS 373/2022/19-24 neues Interessenbekundungsverfahren zur Vermietung Kaiserbahnhof Gebäudeteil A-D

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, unter Aufhebung des AN 115/2021/19-24, ein neues Interessenbekundungsverfahren zur Vermietung des Kaiserbahnhofes Gebäudeteil A-D einzuleiten.

Christian Arndt: Wurde der Beschluss AN 115/2021/19-24 in Punkt 2, Prüfung der gemeindlichen Nutzung als Bibliothek oder MGH, erfüllt? Bitte die Unterlagen zur Untersuchung und zu den Ergebnissen zusenden.

Peter Große: Eine statische Untersuchung hat ergeben, dass die Nutzung als Bibliothek oder als Gebäude mit wechselnden Nutzern nicht geeignet ist.

Volkmar Seidel: Sind die Fördermittel gesamt abgerufen und eingegangen.

Peter Große: Bestehende Fördermittelabrufe (Zahlungsanträge) wurden zurückgenommen und werden durch einen neuen Abruf ersetzt. Dieser ist gerade in Bearbeitung.

Thomas Scherler: Ich bitte um Vorlage des statischen Gutachtens. Dieses Gebäude weist erhebliche Mängel auf. Wurde hier die Gewährleistung geprüft? Gibt es eine Anfrage an den Kreis (Hygiene), ob hier überhaupt eine Gastronomie eingerichtet werden kann?

GeschO-Antrag Andrea Knih: Verweisung in Ausschüsse unter Vorlage der Beantwortung der Fragen und Erfüllung der Arbeitsaufträge.

Abstimmung GeschO-Antrag:

Anwesend 21 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
11	6	4

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

12.6 DS 374/2022/19-24 Zuschuss Betriebskosten 2022 SC Dynamo Hoppegarten e.V.

Herr Seidel nimmt im Publikum Platz.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt gem. Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Förderung des Sports (Sportförderrichtlinie) vom 21.03.2019 eine Zuwendung in Höhe von 5.000,00 € für das Jahr 2022 an den Verein SC Dynamo Hoppegarten e.V. als Betriebskostenzuschuss für die Sportstätte in der Lindenallee 51a, 15366 Hoppegarten.

Bianka Hinkel: Die Übertragung der Mittel wurden von der Kämmerin nicht vorgenommen. Die Mittel können aber nach Ansicht der Verwaltung aus 2022 gezahlt werden.

Abstimmung:

Anwesend 21 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
20		1

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

12.7 DS 377/2022/19-24 Benennung allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag des Bürgermeisters benennt die Gemeindevertretung Hoppegarten Herrn Peter Große zum allgemeinen Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Hoppegarten.

Abstimmung:

Anwesend 22 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
10	9	3

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

**12.8 DS 378/2022/19-24 Auftragsvergabe Feuerwehrgerätehaus Hönow
- "Los 1 - Baustelleneinrichtung"**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Beauftragung für die Baumaßnahme "Neubau Feuerwehrgerätehaus FFW Hoppegarten / Ortswehr Hönow", hier für die nachfolgende(n) Leistung(en): "Los 1 – Baustelleneinrichtung"

- an den Bieter mit der Angebotsnummer 4 zu vergeben.
- ~~alternativ, sofern ein Ausschluss des Bieters mit der Angebotsnummer 4 erforderlich wird, an den Bieter mit der Angebotsnummer 8.~~

Vom Einreicher geändert.

Abstimmung:

Anwesend 22 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
22		

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. *Christian Arndt*

Protokollant